



Postkarten-Assoziationen

Anhand von Postkarten zum Thema „Arbeit“ artikulieren die Teilnehmer_innen ihre Erkenntnis-Interessen zu diesem Thema und zum Seminar.

Ziele

- Klärung der Erkenntnis-Interessen der Teilnehmer_innen
- Aktivierung und Einbeziehung eigener Erfahrungen
- Beginn der Beschäftigung mit dem Begriff „Arbeit“

Rahmenbedingungen

Zeit	45 Minuten
Gruppengröße	bis 15 TN, größere Gruppen teilen
Material	50 Postkarten zum Themenbereich Arbeit, Flipchart
Raum	ein Raum mit Stuhlkreis

Ablauf der Übung

Die Teilnehmer_innen sitzen im Stuhlkreis, in der Mitte liegen Postkarten, mit denen sich ein Bezug zum Thema Arbeit herstellen lässt. Jede_r Teilnehmer_in nimmt sich eine Postkarte, die für sie_ihn erste Assoziationen zum Thema Arbeit weckt. Anschließend überlegt sie_er anhand der Karte, wie sie_er auf folgende Arbeitsfragen antworten könnte:

- Welcher Aspekt/welche Aspekte sind am Thema Arbeit für Sie besonders interessant?



- Wenn das Seminar gut läuft: Was wissen Sie am Ende, was Sie jetzt noch nicht wissen?

In der anschließenden Runde stellt jede_r Teilnehmer_in ihre_seine Karte vor und erläutert, was für sie_ihn am Seminarthema besonders interessant ist, warum sie_er das interessant findet und was sie_er lernen will.

Die Erkenntnis-Interessen werden durch die Moderation auf dem Flipchart festgehalten, um im Lauf des Seminars darauf zurückzukommen.

Auswertung

Die Sammlung der Interessen braucht keine gesonderte Auswertung. In der Gesamtauswertung am Ende des Seminars sollte diskutiert werden, ob die Teilnehmer_innen ihre Interessen formulieren und verfolgen konnten.

Varianten

Wenn die Gruppe (aufgrund der Größe) geteilt wird, sollten die Erkenntnis-Interessen der Teilgruppen gegenseitig vorgestellt werden.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Arbeit am Begriff „Arbeit“, z.B. mit der Methode „Ein Vogelpärchen baut ein Nest“

Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.

Material-Anhang

(nicht als Anhang: gescannte Postkarten – große Datei)